

Gottenheimer Gruppe des bürgerschaftlichen Engagements „Alt und Jung begegnen sich“ stellt sich vor



- Zum Wohle der älteren Menschen im Dorf -

Sie besuchen einmal in der Woche das Gottenheimer Seniorenpflegeheim „Unter den Kastanien“ und machen Spaziergänge mit den dort wohnenden Senioren. Sie laden zur Senioren-Gymnastik und zu Spielenachmittagen ein. Für die Frauen der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ ist die Unterstützung der älteren Menschen im Dorf eine wertvolle und bereichernde Tätigkeit.

Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Die Bürgergruppe um Gisela Brehm freut sich über jede Unterstützung.

Im Zuge der **Zukunftswerkstatt** in Gottenheim im Juni 2006 fanden sich Frauen und Männer zu einer Gruppe des bürgerschaftlichen Engagements zusammen, um den Senioren in der Gemeinde vielfältige Hilfe zu geben. Entwickelt hat sich aus den Anfängen eine feste Gruppe von Frauen um Sprecherin Gisela Brehm, die fast im Verborgenen in der Gemeinde tätig sind.

Einmal in der Woche, derzeit immer am Dienstag ab 15 Uhr, ist seit Bestehen der Gruppe **der Besuch im Seniorenheim „Unter den Kastanien“** ein fester Bestandteil der Arbeit. „Manchmal sind wir drei Frauen, manchmal hat auch nur eine aus der Gruppe Zeit. Aber wir sind regelmäßig und zuverlässig jede Woche da“, betont Gisela Brehm.

Von den Bewohnern des Seniorenheims werden die Frauen sehnsüchtig erwartet – sind die Besuche doch eine willkommene Abwechslung im Tagesablauf der Senioren. Bei gutem Wetter werden dann mit den Heimbewohnern, die dabei im Rollstuhl sitzen, Spaziergänge ins Dorf unternommen, bei Regen ist Zeit zum Gespräch und zum Erzählen. „Bei Regenwetter unterhalten wir uns, lassen uns von früher erzählen oder spielen „Mensch ärgere dich nicht“, berichtet Gisela Brehm über die Nachmittagsbesuche im Seniorenheim. Sie betont:

„Manchmal sitzen wir nur daneben, sind einfach da. Das genügt den Heimbewohnern schon.“

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wartet oft eine ganze Anzahl von Senioren im Pflegeheim darauf, einen Spaziergang mit den Frauen der BE-Gruppe unternehmen zu können. „Wir machen deshalb die Runde immer zweimal, damit wir mehr Wartende zum Spaziergang mitnehmen können. Sind es zu viele, verträsten wir auf die nächste Woche. Das tut uns immer leid“, gibt Gisela Brehm zu bedenken.



Deshalb sind weitere Frauen und Männer, die regelmäßig oder hin und wieder Besuche im Seniorenheim ermöglichen können, zur Unterstützung der BE-Gruppe sehr willkommen. „Vielleicht haben Sie an einem Dienstag um 15 Uhr für eine Stunde Zeit und können sich vorstellen, mitzugehen. Dann kommen Sie einfach in den Seniorensitz „Unter den Kastanien“. Eine von uns ist bestimmt da und ein Bewohner, der gerne Spazieren gehen würde, sicher auch“, lädt Gisela Brehm zur unkomplizierten Mitarbeit ein.

Bitte wenden...

Ein weiterer Beitrag zur Unterstützung der Senioren im Pflegeheim „Unter den Kastanien“ ist die **Senioren-gymnastik**, die an drei Mittwochnachmittagen im Monat von 15 Uhr bis 15.30 Uhr oder um 16 Uhr für die Heimbewohner angeboten wird. Auch das ist ein Angebot der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“. Die Gymnastik entspricht den Möglichkeiten der Heimbewohner. So werden etwa Fingerübungen mit oder ohne Geschichten angeboten, Arme und Beine werden bewegt, viele Bewegungen werden zu Geschichten angeboten, Phantasiereisen werden unternommen und auch verschiedene Ballspiele mit dem Gymnastikball und dem Softball stehen auf dem Programm.

Die **Spielenachmittage**, die Patricia Röder und Gisela Falk donnerstags im Vereinsheim in der Schulstraße betreuen, sind ebenfalls seit mehr als fünf Jahren ein fester Bestandteil der Aktivitäten von „Alt und Jung begegnen sich“. „Unsere Gruppe trifft sich alle zwei Wochen am Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße“, berichtet Patricia Röder, die die Spielgruppe „Spiel mit bleib fit“ gegründet hat und seit einiger Zeit von Gisela Falk bei der Leitung der Gruppe unterstützt wird.

Gespielt werden Brettspiele, zum Beispiel Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Mühle“, aber auch Kartenspiele, Gedächtnisspiele und Geschicklichkeitsspiele. Je nach Lust und Laune werden auch immer wieder neue Spiele eingeführt – so lernen die Senioren der Gruppe immer wieder neues hinzu.

Darüber hinaus wird innerhalb der Gruppe auch gerne gefeiert – **Geburts-tage und Feiertage wie Ostern, Weih-nachten und Fasnet** sind willkommene Anlässe zu gemeinsamen Festen. „Wir

trinken meistens am Anfang gemeinsam Kaffee. Neben dem Spielen unterhalten wir uns und haben Spaß miteinander. Wer noch zu Fuß gehen kann, kommt alleine ins Vereinsheim. Die anderen werden von uns mit dem Auto abgeholt“, erzählen Patricia Röder und Gisela Falk von den Spielenachmittagen. „Wir sind ein offener Treff, an dem jeder teilnehmen kann, der Spaß und Freude am Spielen, an Gesellschaft und Unterhaltung hat“, so die Organisatorinnen der Gruppe. Derzeit besuchen 11 bis 13 Seniorinnen und Senioren regelmäßig die Spielenachmittage. „Wer uns noch gerne bei der Durchführung unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen“, laden Patricia Röder und Gisela Falk zur Mitarbeit ein.



Auch bei Veranstaltungen der Gemeinde Gottenheim, wie zum Beispiel beim Seniorennachmittag in der Turnhalle, begleiten die Frauen der BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ die Bewohner des Seniorenheims zu den Aktivitäten. „Wir schauen immer, dass die Bewohner daran teilnehmen können. Erfreulicherweise finden wir bei diesen Anlässen auch immer noch zusätzliche Helferinnen“, weiß Gisela Brehm. Und immer wieder werden auch gemeinsame Ausflüge veranstaltet, wie etwa im September in den Garten der Familie Heß an der Hauptstraße zum gemütlichen Austausch bei Zwiebelkuchen und Neuem Süßen (Foto).

Über weitere Unterstützung freut sich die BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ sehr.

Für interessierte Frauen und Männer, die sich für die Mitarbeit in der Bürgergruppe interessieren, ist Sprecherin Gisela Brehm unter Telefon 07665/6438 zu erreichen.